



Bei der Bezirksregierung Köln sind in der **Abteilung 7 – Geobasis NRW (Dienstort Bonn)** – zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere **Stellen** als

**Bachelor bzw. Diplomingenieur/in FH  
der Fachrichtung Geodäsie/Vermessungswesen, Geoinformatik oder  
Geographie (mit Studienschwerpunkt Geoinformatik)  
(Besoldungsgruppe A10/A11 LBesO bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L)**

zu besetzen. Die Stellen bieten Entwicklungsperspektiven bis A12/A13 bzw. EG12/EG13.

Die Abteilung 7 - Geobasis NRW ist **landesweit** zuständig für die Erhebung, Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten der Landesvermessung. Es werden amtliche Informationen zu Lage, Höhe und Topographie erfasst, aufbereitet, vorgehalten und in verschiedenen Formen – zunehmend über Web-Dienste – bereitgestellt. Die ausgeschriebenen Stellen sind in den Dezernaten 71 „Datenstandards, Raumbezug“, 72 „Topographische Basisinformationen“, 73 „Topographisch-Kartographische Informationssysteme“ und 74 „Geodatenzentrum, Geodateninfrastruktur“ der Abteilung Geobasis NRW zu besetzen. Sie sind auch für Berufsanfänger/innen geeignet.

Weitere Informationen zur Bezirksregierung Köln und ihren Aufgaben finden Sie unter <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>.

**Aufgabenprofile:**

- Dezernat 71
  - Aufbereitung und Qualitätssicherung von Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters
  - Erhebung, Führung und Bereitstellung des Geodätischen Raumbezugs
- Dezernat 72
  - Verarbeitung topographischer Veränderungsinformationen mit Schwerpunkten in der Betreuung und Entwicklung der Produktionsprozesse sowie der Qualitätssicherung. Auch unter Einbeziehung von neuen Fernerkundungsverfahren.
  - Produktion und Verarbeitung von Höhenmodellen und 3D-Gebäudemodellen mit Schwerpunkten in der Betreuung und Entwicklung der Produktionsprozesse sowie der Qualitätssicherung.

- Dezernat 73
  - Bearbeitung der topographischen und kartographischen Geobasisdaten mit Schwerpunkten in der dv-technischen Betreuung und Entwicklung der Produktionsprozesse sowie der Qualitätssicherung.
- Dezernat 74
  - dienstbasierte Bereitstellung von Geobasisdaten in der Geodateninfrastruktur des Landes

**Fachliches Anforderungsprofil:**

- spätestens bis 1. Quartal 2020 abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Geodäsie/Vermessungswesen und Geoinformatik oder Geographie (mit nachgewiesenem Studienschwerpunkt Geoinformatik)
- gutes IT-technisches Verständnis sowie solide Kenntnisse über Geoinformationssysteme (ArcGIS und/oder QGIS)
- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit Datenbanken (z.B. SQL, PostGres/PostGIS) und Programmierkenntnisse (vorzugsweise Java-Technologien, Tcl/TK, PHP)

Je nach Einsatz in bestimmten Dezernaten - Dezernatsnummern in Klammern ergänzt – sind außerdem erforderlich:

- Kenntnisse des Liegenschaftskatasters, der AAA-Datenmodellierung, der GeoInfoDok und der Verfahrensvorschriften der Vermessungs- und Katasterverwaltung in Nordrhein-Westfalen (71, 73)
- Grundkenntnisse in der Photogrammetrie und Fernerkundung (72)
- Kenntnisse über Dienste-orientierte Architekturen sowie Erfahrungen bei Konzeption sowie Implementierung von Webdiensten (74)
- Kenntnisse des Betriebssystems LINUX (73, 74)

**Persönliches Anforderungsprofil:**

- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, hohe Sozialkompetenz, sicheres Auftreten
- Fähigkeit, Wissen zu vermitteln
- schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität, zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise, Organisationsgeschick
- Aufgeschlossenheit für neue Verfahrenstechniken und IT-technische Entwicklungen
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft
- wünschenswert: Führerschein Klasse B

### **Wir bieten Ihnen:**

- eine anspruchsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Betriebsklima und gute Fortbildungsmöglichkeiten

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Bei Vorliegen eines mit der Laufbahnprüfung abgeschlossenen Vorbereitungsdienstes für die Laufbahn des vermessungstechnischen Dienstes für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenso sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können.

Die Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für fachliche Rückfragen zu den zu besetzenden Arbeitsplätzen steht Ihnen Frau Will unter (0221) 147-4300 oder unter [kerstin.will@brk.nrw.de](mailto:kerstin.will@brk.nrw.de) zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat – Frau Wollweber – unter der Telefonnummer (0221)147-3725 oder unter [stephanie.wollweber@brk.nrw.de](mailto:stephanie.wollweber@brk.nrw.de) .

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens **11.01 – Vermessung** an das Postfach

**[bewerbung07@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:bewerbung07@bezreg-koeln.nrw.de)**

**Hinweise:**

**Erste Auswahlgespräche**, zu denen Sie ggf. eine Einladung erhalten, finden in der KW 37/38 statt. Weitere Auswahlgespräche sind für KW 49/50 und Anfang 2020 in KW 6/7 vorgesehen.

**Bitte beachten Sie folgendes bei Ihrer Bewerbung per Email:**

Die Bewerbung muss als eine .pdf-Datei inklusive aller geforderten Unterlagen an die Bezirksregierung Köln gesendet werden.

Benennen Sie Ihre Datei bitte in der folgenden Weise: JJJJMMTT\_Nachname\_Vorname (Beispiel: 20190101\_Mustermann\_Hans).

Es werden nur die Bewerbungen berücksichtigt, die den ausgefüllten **Bewerberbogen** sowie die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung den Bewerbungsunterlagen beigefügt haben.